

Niederschrift

über die Sitzung des

Kreistages Ahrweiler

am

Wochentag Freitag	Datum 30.06.1995
------------------------------------	-----------------------------------

Übersicht

über die vom Kreistag des Kreises Ahrweiler in der 5. Sitzung am 30.06.1995 gefaßten Beschlüsse:

To.- Punkt	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung
1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am 24.03.95
3	Information über das Projekt "Arbeit statt Sozialhilfe"
4	Bericht über den Haushaltsvollzug 1995 (Antrag der CDU-Fraktion vom 16.03.95)
5	Ergänzung der Förderrichtlinien a) Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren in Kinderkrippen b) Umbau und Erweiterung des Kindergartens Niederrissen
6	Öffentlicher Personennahverkehr; VRS-Übergangstarif: Erfahrungsbericht (Auftrag des Kreistages vom 26.03.95)
7	Frauenhaus im Kreis Ahrweiler; Übernahme einer Mietausfallbürgschaft für den Verein Frauen für Frauen (Antrag der SPD-Fraktion vom 11.06.95)
8	Die derzeitige Situation der Strukturfördergesellschaft mbH Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler (SFG) und ihre Auswirkungen auf den Landkreis Ahrweiler (Antrag der CDU-Fraktion vom 08.06.95)
9	Überplanmäßige Ausgabe beim Um- und Erweiterungsbau Are-Gymnasium
10	Beantwortung von Anfragen
11	Einwohnerfragestunde

Niederschrift

Vorbemerkungen

- 1. Sitzungsbeginn** : 14.40 Uhr
2. Ende der Sitzung : . Uhr
3. Ort der Sitzung : **Sozialraum, Wilhelmstr. 24 - 30, Bad Neuenahr-Ahrweiler**

4. Anwesend waren die Mitglieder :

Adams, Gerhard, Sinzig (CDU)
 Artzdorf, Werner, Niederzissen (SPD)
 Banze, Dirk, Sinzig-Löhndorf (SPD) - Fraktionsvorsitzender -
 Becker, Berthold, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
 Dr. Berbig, Michael, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
 Bernads, Anton-Friedrich, Grafschaft-Nierendorf (CDU)
 Boes, Hans, Bad Neuenahr-Ahrweiler (fraktionslos)
 Elsner, Petra, Grafschaft-Lantershofen (SPD)
 Ernst, Guido, Bad Breisig (CDU)
 Gehrman, Astrid, Bad Neuenahr-Ahrweiler (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
 Groß, Wolfgang, Sinzig-Bad Bodendorf (SPD)
 Hager, Charlotte, Sinzig-Koisdorf (CDU)
 Henzgen, Rolf, Bad Breisig (SPD)
 Holzemer, Anneliese, Adenau (CDU)
 Hörsch, Günter, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
 Klaesgen, Katharina, Schuld (CDU)
 Klein, Petra, Weibern (SPD)
 Lang, Bernd, MdL, Bad Breisig (SPD)
 - kam während TOP 4 -
 Langenhorst, Fritz, Bad Neuenahr-Ahrweiler (SPD)
 Lessenich, Adolf, Brohl-Lützing (SPD)
 Löhr, Kurt, Adenau (CDU)
 Malpricht, Detlef, Grafschaft-Oeverich (F.D.P.)
 May, Karl Heinz, Burgbrohl (CDU)
 Näkel-Surges, Ingrid, Dernau (CDU)
 Nei, Bernd, Grafschaft-Karweiler (SPD)
 Schlagwein, Wolfgang, Bad Neuenahr-Ahrweiler (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
 - Fraktionsvorsitzender -
 Schmitt, Renate, Bad Neuenahr-Ahrweiler (SPD)
 Schmitz, Anneliese, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
 - ging im Verlauf von TOP 6 -
 Schneider, Inge, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
 - Fraktionsvorsitzende -
 Schneider, Walter, Altenahr-Kreuzberg (CDU)
 Schnitker, Friedhelm, Brohl-Lützing (CDU)
 Schürmann, Gereon, Leimbach (ÖDP)
 Dr. Stange, Helmuth, Bad Neuenahr-Ahrweiler (F.D.P.)
 - Fraktionsvorsitzender -
 Sundheimer, Karl-Heinz, Kempenich (CDU)
 Tempel, Willi, Dernau (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
 Titz, Joachim, Remagen-Oberwinter (CDU)
 Weltken, Rudolf, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)

5. Anwesend waren die Kreisbeigeordneten :

Wirz, Walter, MdL, Adenau (CDU) - 1. Kreisbeigeordneter -

- kam während TOP 4 -

Foltin, Karlheinz, Sinzig-Bad Bodendorf (CDU) - 2. Kreisbeigeordneter -

6. Anwesend waren von der Verwaltung :die Dezenten

Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Daniel

Veterinärdirektor Dr. Gaudlitz

Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Paffenholz

Regierungsdirektor Dr. Saftig

der Schriftführer

Kreisoberverwaltungsrat Kniel

ferner von der Verwaltung

Regierungsrätin z. A. Peeters

Oberamtsrat Müller

Amtsrat Kess

Kreisinspektorin Hengsberg

Oberamtsrat Saal (TOP 5)

Amtsrat Willems (TOP 6)

Herr Völker, Wirtschaftsförderung (TOP 8)

7. Entschuldigt fehlten :die Mitglieder des Kreistages

Gemein, Franz-Josef, Remagen (CDU)

Sebastian, Wilhelm Josef, MdB, Dernau (CDU)

Simons, Wolfgang, Grafschaft-Gelsdorf (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Umlauf-Groß, Hannelore (SPD)

Wallow, Hans, MdB, Remagen-Rolandseck (SPD)

TO-Punkt	Beratungsgegenstand
----------	---------------------

Öffentliche Sitzung

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
---	--

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlußfähigkeit des Kreistages fest.

Mit Zustimmung des Kreistages wurde die Tagesordnung um den Punkt "Überplanmäßige Ausgabe beim Um- und Erweiterungsbau Are-Gymnasium" erweitert.

Des weiteren informierte der Vorsitzende den Kreistag über die erste Zusammenkunft des aus Vertretern der Fraktionen und der Verwaltung gebildeten Arbeitskreises Politik/Verwaltung am 08.06.95. Als Referent für dieses Treffen habe man Herrn Dr. Jung, Professor für Betriebswirtschaft mit dem Fachgebiet Management an der Fachhochschule Koblenz, gewinnen können.

Es sei geplant, Professor Dr. Jung als externem Begleiter für die Prozeß-Moderation bei dem am 01.01.96 beginnenden Pilotprojekt "Neues Steuerungsmodell" in der Abteilung 3 - Sicherheit, Ordnung, Verkehr - zu beauftragen. Man wolle das Ineinandergreifen der verschiedenen Bausteine des Neuen Steuerungsmodells gemeinsam erarbeiten und erproben. Zu diesem Zweck sei auch eine Projektgruppe, bestehend aus dem verwaltungsinternen Projektbetreuer, Mitarbeitern der Fachabteilung sowie einem Vertreter des Personalrats, gebildet worden.

Abschließend wies der Vorsitzende noch auf den am 02.07.95 stattfindenden Tag der offenen Tür des Abfallwirtschaftsbetrieb hin.

Sodann gab er der SPD-Fraktion Gelegenheit, ihren Antrag vom 22.06.95 auf Erweiterung der Tagesordnung dem Kreistag darzulegen.

Herr Banze (SPD) betonte, daß es das Anliegen seiner Fraktion gewesen sei, die an die Ausländerbehörde der Kreisverwaltung gerichtete Bitte des Ausländerbeirates zu unterstützen, ihn über alle für eine Aufenthaltsberechtigung infrage kommenden ausländischen Einwohner und Einwohnerinnen zu informieren.

Der Vorsitzende erklärte, daß der als Auftragsangelegenheit von der Kreisverwaltung wahrgenommene Aufgabenbereich nicht vom Kreistag beraten werden könne, da dieser allein für Selbstverwaltungsangelegenheiten zuständig sei.

In der Sache selber bestehe jedoch kein Dissens. Man wolle die Problematik in einem Gespräch mit dem Ausländerbeirat erörtern und als zeit- und kostengünstigere Alternative die gemeinsame Erstellung eines Merkblattes vorschlagen, das in den im Kreisgebiet erscheinenden Mitteilungsblättern veröffentlicht und in den Verwaltungen ausgelegt werden könne.

Diese Verfahrensweise wurde fraktionsübergreifend angenommen.

2	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am 24.03.95
---	---

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am 24.03.95 wurden keine Einwendungen erhoben.

3	Information über das Projekt "Arbeit statt Sozialhilfe"
---	---

Der Kreistag nahm die Information der Kreisverwaltung über die bisherigen Tätigkeiten und den derzeitigen Stand zum Projekt "Arbeit statt Sozialhilfe" zur Kenntnis.

An der Beratung beteiligten sich in folgender Reihenfolge die Kreistagsmitglieder Herr Titz (CDU), Herr Banze (SPD), Herr Schürmann (ÖDP) und Frau Elsner (SPD).

Herr Banze (SPD) bat die Verwaltung um Klärung folgender Fragen bis zur nächsten Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses:

1. Wie viele Arbeitsplätze sind im Kreis Ahrweiler derzeit konkret von dem angesprochenen Personenkreis belegt und wo befinden sich diese Arbeitsplätze?
2. Sind die drei von der Kreisverwaltung bei der Mikrofilmstelle für dieses Projekt vorgesehenen Stellen schon besetzt?

Herr Schürmann (ÖDP) bat um eine Erklärung für die Dauer zwischen Planung und Verwirklichung des Projektes sowie für die vom Institut Schneider/Kappenstein auf Seite 2 seines Abschlußberichtes gewählte Formulierung "die Empfänger/innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, für die Arbeitslosigkeit Ursache des Sozialhilfebezugs ist oder die wegen Arbeitslosigkeit in der Sozialhilfe verbleiben....", da ihm hierbei die Unterschiede nicht klar seien.

Der Vorsitzende sagte Herrn Schürmann eine schriftliche Beantwortung seiner Fragen zu und versicherte, daß man sich im Kreis- und Umweltausschuß nochmals mit der Thematik befassen werde.

4	Bericht über den Haushaltsvollzug 1995 (Antrag der CDU-Fraktion vom 16.03.95)
---	---

Der Kreistag nahm die Stellungnahme der Verwaltung zum Haushaltsvollzug 1995 zur Kenntnis.

An der Beratung beteiligten sich die Kreistagsmitglieder Herr Sundheimer (CDU), Herr Schlagwein (Die Grünen/Bündnis 90), Herr Lessenich (SPD), Herr Dr. Stange (F.D.P.), Herr Lang (SPD), Herr Ernst (CDU), Herr Banze (SPD), Frau Schneider (CDU) und Herr Malpricht (F.D.P.).

Herr Sundheimer (CDU) beantragte, folgenden Beschlußvorschlag zur Abstimmung zu stellen:

" Der Kreistag fordert die Kreisverwaltung auf, das Haushaltsdefizit aus dem Haushaltsjahr 1994 bereits im laufenden Haushaltsjahr auszugleichen. Außerdem wird der Kreisverwaltung aufgegeben, bei den Haushaltsplanungen für 1996 nicht von einer Erhöhung der Kreisumlage auszugehen."

Auf Antrag von Herrn Banze (SPD) wurde die Sitzung von 15.50 bis 16.00 Uhr unterbrochen.

Im folgenden beantragte Herr Banze (SPD), den CDU-Antrag an den Kreis- und Umweltausschuß zu verweisen.

Der Antrag der SPD-Fraktion auf Überweisung in den Kreis- und Umweltausschuß wurde mit 22 Stimmen bei 12 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen zurückgewiesen.

Der Antrag der CDU-Fraktion wurde mit 20 Stimmen bei 12 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen angenommen.

5	Ergänzung der Förderrichtlinien a) Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren in Kinderkrippen b) Umbau und Erweiterung des Kindergartens Niederzissen
---	---

a) Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren in Kinderkrippen

Der Kreistag beschloß einstimmig die in der Verwaltungsvorlage vorgesehenen Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren in einer Kinderkrippe.

b) Umbau und Erweiterung des Kindergartens Niederzissen

Der Kreistag beschloß die Förderrichtlinien in Bezug auf die Bezuschussung von Sanierungsmaßnahmen bei Kindertagesstätten zu ändern. Er ermächtigte die Verwaltung, der Ortsgemeinde Niederzissen schriftlich zu bestätigen, daß der Kreiszuschuß für die Sanierung des Katholischen Kindergartens Niederzissen nach den früheren Bestimmungen zur Auszahlung kommt, sobald die angestrebte Änderung der Rechtslage im Hinblick auf das "Simmerner Urteil" eingetreten ist und die Förderrichtlinien vom Kreistag entsprechend geändert worden sind.

6	Öffentlicher Personennahverkehr; VRS-Übergangstarif: Erfahrungsbericht (Auftrag des Kreistages vom 26.03.95)
---	--

An der nachfolgenden Beratung beteiligten sich die Kreistagsmitglieder Herr Ernst (CDU), Herr Groß (SPD), Herr Tempel (Bündnis 90/Die Grünen) und Herr Hörsch (CDU).

Der Kreistag nahm anschließend den Erfahrungsbericht zur Kenntnis.

7	Frauenhaus im Kreis Ahrweiler; Übernahme einer Mietausfallbürgschaft für den Verein Frauen für Frauen (Antrag der SPD-Fraktion vom 11.06.95)
---	--

An den Beratungen beteiligten sich die Kreistagsmitglieder Frau Elsner (SPD), Frau Näkel-Surges (CDU), Frau Gehrman (Bündnis 90/Die Grünen), Herr Banze (SPD), Herr Malpricht (F.D.P.), Herr Weltken (CDU) und Frau Schneider (CDU).

Frau Elsner (SPD) begründete ihren Antrag und informierte den Kreistag über das anzumietende Objekt und die laufenden Unterhaltungskosten.

Frau Näkel-Surges (CDU) beantragte, die Beratung zu vertagen, bis zusätzliche nähere Informationen vorlägen.

Nach einer Sitzungsunterbrechung von 17.10 bis 17.15 Uhr zog Frau Schneider (CDU) den Antrag auf Vertagung der Beratung zurück und erklärte sich damit einverstanden, die Angelegenheit zur endgültigen Beratung in den Kreis- und Umweltausschuß zu verweisen.

Herr Banze (SPD) zog ebenfalls den Antrag seiner Fraktion zurück und beantragte statt dessen, der Kreistag möge den Kreis- und Umweltausschuß mit der abschließenden Entscheidung in dieser Angelegenheit beauftragen.

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

8	Die derzeitige Situation der Strukturfördergesellschaft mbH Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler (SFG) und ihre Auswirkungen auf den Landkreis Ahrweiler (Antrag der CDU-Fraktion vom 08.06.95)
---	---

An der Beratung beteiligten sich die Kreistagsmitglieder Frau Schneider (CDU), Herr Lang (SPD) und Herr Dr. Stange (F.D.P.).

Frau Schneider (CDU) begründete ihren Antrag und unterbreitete dem Kreistag einen Beschlußvorschlag.

Herr Lang (SPD) unterstützte diesen Antrag, bat jedoch um die Einfügung einer Ergänzung.

Frau Schneider (CDU) erklärte sich mit dieser als vierten Spiegelstrich eingefügten Ergänzung einverstanden.

Der Kreistag faßte hierauf einstimmig folgenden Beschluß:

"Der Kreis Ahrweiler

- hält an der Strukturförderungsgesellschaft mbH Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler (SFG) als regionales Koordinierungsinstrument für den Strukturwandel in der Region Bonn fest;

- erwartet, daß die internen Probleme der Gesellschaft baldmöglichst gelöst werden und sie ihre Aufgaben mit neuer Geschäftsführung und mit Unterstützung der regionalen Gebietskörperschaften umfassend wahrnehmen kann;

- appelliert an den Stadtrat der Stadt Bonn und den Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises, sich ebenfalls im Interesse der gesamten Region für die Funktionsfähigkeit der SFG einzusetzen und sie sicher zu stellen. Politische Streitereien müssen hinter der Sachaufgabe des Strukturwandel zurück treten;
- fordert die Strukturförderungsgesellschaft auf, sich schwerpunktmäßig der Aufgabe zu widmen, die Ansiedlung von neuen Betrieben in nicht ausgelasteten Industrie- und Gewerbegebieten voranzutreiben sowie für eine Aktivierung von Gewerbebrachen einzutreten;
- fordert Landrat Joachim Weiler auf, sich als Mitglied des Aufsichtsrates der SFG für eine stärkere Einbindung von wirtschaftlichem Sachverstand im Aufsichtsrat einzusetzen;
- appelliert an die Städte und Gemeinden im Kreis Ahrweiler, die SFG als Serviceeinrichtung für Aufgaben der Wirtschaftsförderung zu nutzen. Nur vor diesem Hintergrund und bei voller Funktionsfähigkeit der SFG ist eine Wirtschaftsförderungsgesellschaft auf Kreisebene entbehrlich;
- betont nochmals die Bedeutung der im Ausgleichsvertrag für den Kreis Ahrweiler zugesagten Abteilung der Fachhochschule Rheinland-Pfalz. Landrat Weiler wird gebeten, sich koordinierend in die Gespräche zur Fachhochschule sowie für die weiteren Ausgleichsprojekte Technologiezentrum und Technologiepark einzuschalten;
- bekräftigt seine Bereitschaft, die Ideen zur Gesundheits- und Fitneßregion Kreis Ahrweiler aus dem Kreishaushalt zu unterstützen. Eine öffentliche Trägerschaft für die Gesundheits- und Fitneßregion kommt nicht in Betracht. Gebietskörperschaften und insbesondere private Unternehmen sind zur Finanzierung aufgerufen."

9	Überplanmäßige Ausgabe beim Um- und Erweiterungsbau Are-Gymnasium
---	---

Der Kreistag beschloß mit 35 Stimmen bei 2 Enthaltungen, im Rahmen der Baumaßnahme Are-Gymnasium den Biologieraum zu erneuern.

Darüber hinaus ist der Auftrag beim Gewerk Außenanlagen an die für die Kunststoffausführung mindestbietende Firma Nuppeney, Koblenz, zum Angebotspreis von 696.638,98 DM zu erteilen.

Die sich hieraus ergebenden Mehrausgaben in Höhe von insgesamt 232.000 DM werden überplanmäßig bereitgestellt. Eine Bereinigung ist im Nachtrag 1995 vorzunehmen.

10	Beantwortung von Anfragen
----	---------------------------

Es lagen folgende schriftliche Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung vor:

von Frau Schneider (CDU):

> betr.: Umsetzung der Pflegeversicherung

von Herrn Lang (SPD):

> betr.: Bewilligte bzw. zugesagte Kreiszuschüsse, die aufgrund des Simmerner Urteils nicht mehr ausgezahlt werden können.

Mündliche Anfragen wurden nicht gestellt.

11	Einwohnerfragestunde
----	----------------------

Es lagen keine Fragen zu diesem Tagesordnungspunkt vor.